



Foto: Florian Langenmair

/ Ben Supé hat bereits mehrere Wochen Spezialtraining in der Kategorie „Möbelschreiner“ hinter sich. Insgesamt wird er bis zu 15 Trainings-Kommoden bauen.

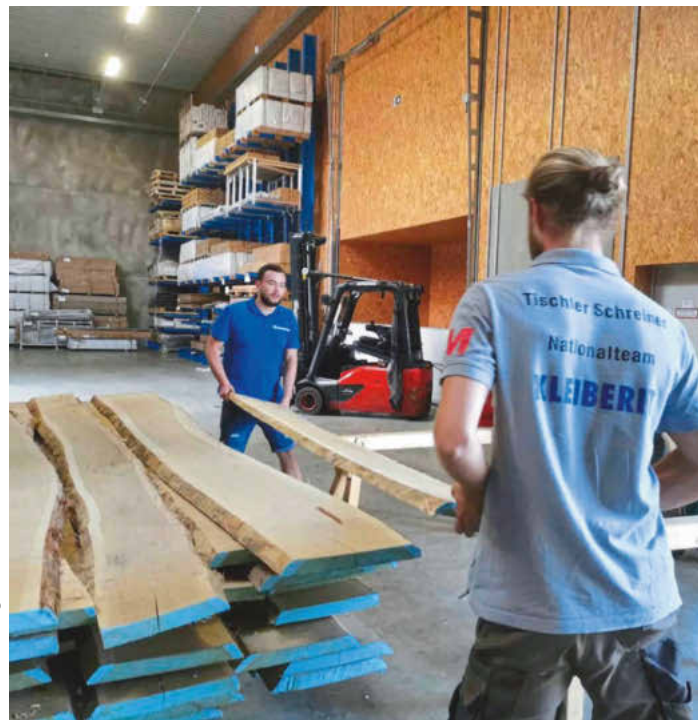


Foto: Sascha Wein

/ Damit beim Fertigen alles klappt, sucht sich der deutsche Meister im Tischler- und Schreinerhandwerk von 2020 sein Holz direkt selbst aus.

WorldSkills 2022 finden in der Schweiz in Basel statt

Special Edition

Vom 11. bis 14. Oktober finden im schweizerischen Basel die Berufsweltmeisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk statt. So weit, so normal. Dabei ist in diesem Jahr vieles anders – angefangen beim Titel: „WorldSkills Competition 2022 Special Edition“. FRIDTJOF LUDWIG, TSD

■ Vieles schien bei den Internationalen Berufsweltmeisterschaften 2022 bis vor einigen Wochen möglich zu sein: Sowohl die Absage als auch eine erneute Verschiebung wurden diskutiert, nachdem die Coronasituation im ursprünglichen Austragungsort Shanghai mehr und mehr außer Kontrolle geraten war. So wurde eine verlässliche Planung dieses Großevents schier unmöglich. Am Ende entschieden sich die Macher für ein völlig anderes Konzept, und zwar ein ganz spezielles. Denn in diesem Jahr gibt es nicht nur einen Austragungsort, sondern 57 Länder und Regionen in Europa, Nordamerika und Ostasien, die von September bis November den Traum vom Weltmeistertitel wahr werden lassen. Für das Tischler- und Schreinerhandwerk geht es Mitte Oktober nach Basel in die Schweiz und mit dabei ist Benjamin Supé, Ben

genannt, der deutsche Meister im Tischler- und Schreinerhandwerk von 2020.

Alles andere als kommod

Mehrere Wochen Spezialtraining in der Kategorie „Möbelschreiner“ und eine Coronainfektion liegen bereits hinter ihm, mal ganz abgesehen vom Hin und Her um die Organisation. Aus dem Konzept hat es den 22-jährigen Bayer nicht gebracht. So baut er aktuell an seiner siebten Kommode. Bis zu 15 können es am Ende noch werden.

Frei ausgesucht hat er sich die Vorlagen nicht. Dabei handelt es sich um eine von insgesamt drei ehemaligen Wettbewerbstücken, die allen Teilnehmern zur Vorbereitung dienen. Anfang September wird dann weiter eingegrenzt und es bleibt nur noch ein Möbelstück übrig, das dann allerdings zum Wettbewerb



/So läuft das Training

Unter dem Slogan „Bens World“ verfolgt der BM-Instagram-Account das Training fast live. Jetzt reinklicken und nichts verpassen: lead.me/bensworld

selbst noch mal um 30 % abgeändert wird. „Auch wenn sich das Stück noch ändert, sind die Vorgaben ein sehr guter Anhalt, um die einzelnen Arbeitsschritte und das Timing weiter zu perfektionieren“, findet Ben Supé, der sich über die Wochen kontinuierlich gesteigert hat: Einen Schubkasten zu zinken klappt jetzt beispielsweise bereits in der Hälfte der Zeit. Besser werden, findet er, kann er trotzdem noch überall. Denn am Ende geht es um Präzision auf höchstem Niveau: „Jede Minute, die ich schneller und akkurater bin, kann am Ende den Ausschlag geben. Wieder und wieder die Arbeitsschritte durchzugehen hilft mir dabei sehr.“ Feedback bekommt Ben Supé vor allem von Florian Langenmair, der als Bundestrainer die Möbelschreiner betreut und seinen Schützling regelmäßig nach Dinkelscherben/Bayern einlädt, um weiter an dessen Topform zu feilen.



Foto: Florian Langenmair


/ Ben Supé hat sich über die Trainingswochen kontinuierlich gesteigert: Einen Schubkasten zu zinken klappt jetzt beispielsweise bereits in der Hälfte der Zeit. Trotzdem findet er, dass er noch überall besser werden kann.

Aber auch in der Zeit zwischen den Spezialtrainings hat Ben Supé, der sonst auch gern mit dem Rennrad unterwegs ist oder klettern geht, im Moment nur wenig Freizeit. So nutzt er aktuell das großzügige Angebot der Münchener Innung und hat sich in den Werkstätten einen individuellen Trainingsbereich eingerichtet, in dem er nun seine bereits beachtliche Kommodensammlung weiter ausbaut. Ende September geht es dann noch mal für ein abschließendes Intensiv-en-bloc-Training nach Dinkelscherben und Mitte Oktober zum Höhepunkt in die Schweiz. Zwei Jahre seines Lebens wird er zu diesem Zeitpunkt seinem Traum vom Weltmeistertitel gewidmet haben und auch wenn „es das Anstrengendste ist, was ich je getan habe, möchte ich keinen einzigen Tag von dieser einmaligen Chance missen“.

Hintergrund WorldSkills

„Skill“ (engl.) bedeutet Fähigkeit oder Geschick. Bei den WorldSkills messen sich die internationalen Nachwuchstalente verschiedener Gewerke aus Industrie und Handwerk. Neben Schreibern und Tischlern kämpfen zum Beispiel auch Maurer, Friseur und Mechatroniker um die Medaillen. Insgesamt treten mehr als 1000 Teilnehmer in etwa 50 Berufen an.

Im Tischler- und Schreinerhandwerk werden die Wettkämpfe in zwei Kategorien ausgetragen, wobei das Tischler-Schreiner-Nationalteam 2022 nur bei den Möbel-, aber nicht bei den Bauschreibern antritt. Die deutschen Bau- und Möbelschreiner zählen seit Jahrzehnten zur Weltspitze und haben bereits vier Bronze-, acht Silber- und fünf Goldmedaillen gewonnen. ■

Rückendeckung fürs Team 

Starke Partner

Die Teilnahme an den WorldSkills sowie die Vorbereitungsphase werden von Tischler Schreiner Deutschland organisiert. Hauptsponsor ist TSD-Zukunftspartner Kleiberit. Die exklusive Betreuung und Ausstattung mit Profi-Handmaschinen erfolgt durch Festool.

Außerdem unterstützen Spax International, das Fachmagazin BM, Dictum, Christoph & Oschmann, Klöpferholz, Schorn & Groh, Reinhold Beck Maschinenbau und E.C.E.-Tischlerwerkzeuge das Tischler-Schreiner-Nationalteam.

3D-CAD
PYTHA

WIR FEIERN!

40

JAHRE PYTHA



PYTHA, die leistungsstarke 3D-CAD Software für Schreiner, Möbeldesign, Innenarchitektur und Ladenbau wird 40.

Feiern Sie mit uns und freuen Sie sich auf viele einmalige Aktionen, Veranstaltungen und Schnäppchen!

www.pytha.de | PYTHA Lab GmbH
Tel. +49 6021 37060 | pytha@pytha.de